

Sprachbausteine - (B2 Niveau)

Magersucht : eine schwere psychische Erkrankung

Anorexie, auch Magersucht genannt, ist eine Form der Essstörung. Typisch für eine Magersucht ist ein starker Gewichtsverlust oder anhaltendes Untergewicht. Betroffene haben Angst ---- 1 ----, zuzunehmen oder zu dick zu sein. Daher schränken sie ihre Nahrungsaufnahme ein und nehmen immer weiter ---- 2 ----. Obwohl sie auffallend dünn sind, empfinden sie sich selbst ---- 3 ---- unförmig und dick. Magersucht kann lebensbedrohliche Folgen haben. Etwa zehn Prozent aller Magersüchtigen sterben ---- 4 ---- ihrer Erkrankung. Magersucht fängt meistens im Teenager-Alter an. Einige können den Gewichtsverlust irgendwann nicht mehr stoppen, magern mehr und mehr ab.

---- 5 ---- mehr als 20 Jahren ist Julia magersüchtig. Sie ist 1,60 Meter groß und wiegt 40 Kilo. Für sie ist das schon viel. „In meiner schlimmsten Zeit habe ich 30 Kilo gewogen“, erzählt sie. Eigentlich hatte sie nur ein bisschen abnehmen wollen. Sie habe sich ---- 6 ---- ihrem Gewicht nicht so gut gefühlt, obwohl sie mit 56 Kilo im absoluten Normbereich lag. Ihren Entschluss fasste sie an einem Silvesterabend, sozusagen als guten Vorsatz ---- 7 ---- das neue Jahr. „Von dann an konnte ich mit dem Abnehmen schon nicht mehr aufhören“, sagt die heute 41-jährige.

Julia ist ein Fallbeispiel von Anorexie. Gut 1,1 Prozent der Mädchen und Frauen und 0,3 Prozent der Jungen und Männer haben Anorexie, also Magersucht. Die meisten sind ---- 8 ---- 14 und 16 Jahren alt. Sah man die Ursache für diese Erkrankung früher eher darin, dass viele Mädchen so aussehen wollten wie Models oder einer Schauspielerin nacheiferten, weiß man heute, dass Magersucht auch viele andere Gründe haben kann. Vermindertes Selbstwertgefühl gehört ---- 9 ----, Missbrauch oder auch Mobbing. Einmal in der Spirale gefangen, ist die Erkrankung meist kaum noch aufzuhalten und wird immer schlimmer.

Nach den ersten Monaten ihrer Diät verlor Julia immer schneller ihre Pfunde. Bereits im Sommer wog sie nur noch 40 Kilo. Auf ihrem Speiseplan stand nur noch Rohkost, dann Obst und schließlich ein halbes Brötchen morgens und ein halbes Brötchen abends. Bei ihr drehte sich alles nur noch darum abzunehmen. ---- 10 ---- jedes Kilo weniger auf der Waage habe sie sich gefreut, sei jedes Mal regelrecht stolz darauf gewesen. Es habe ihr eine Art Wohlgefühl gegeben. Julia ist überzeugt, dass ihre Anorexie nicht auf einschneidende Erlebnisse in ihrer Kindheit zurückgeht. Sie sei sehr behütet aufgewachsen, habe aber schon in der Schule ein sehr geringes Selbstwertgefühl gehabt und sich immer viel kleiner gefühlt als alle anderen.

Das konnte sie nicht kontrollieren, wohl aber, ---- 11 ---- sie etwas essen wollte oder nicht. Darüber hatte sie Kontrolle. Sie alleine konnte bestimmen, ob sie etwas isst oder nicht.

Irgendwann aber hat sich ihr Körper gemeldet und ---- 12 ---- die Radikalkur gewehrt. Julias Körper reagierte darauf, dass ihm keine Energie mehr zugeführt wurde. Ihre Periode ist ausgeblieben, sie hat eine Osteoporose entwickelt, ihre Haare sind ganz dünn geworden, bis sie richtig Panik bekam und zum ersten Mal in eine Klinik für Psychosomatik ging. Bei Julia folgte ein Klinikaufenthalt ---- 13 ---- den nächsten, der jedes Mal einige Wochen dauerte. Ihr Leben drehte sich nur noch um die Magersucht. Ihre ganze Person lief auf Sparprogramm, ---- 14 ---- so wenig Energie wie möglich zu verbrauchen. Sie zog sich von ihren Freunden zurück, hatte Panikattacken und Depressionen. Nach ihren vielen Klinikaufenthalten wiegt sie heute immerhin 42 Kilo. Sie hat zwei kleine Kinder, beide haben ein normales Gewicht. Julia aber ist ihre Magersucht auch nach 20 Jahren nicht losgeworden. „Essstörungen bleiben wohl immer ein Teil von mir“, sagt sie.

Glücklicherweise schaffen es einige Menschen mit Anorexie, die Erkrankung ---- 15 ---- sich zu bringen, wieder normale Essgewohnheiten zu entwickeln. Anorexie ist trotzdem eine Krankheit, die man ernst nehmen und am sorgfältigsten behandeln muss.

(Quelle: DW online - 22. Juni 2021)

Lesen Sie den obigen Text und schreiben Sie den richtigen Buchstaben (A - T) hinter die Nummern 1 - 15. Sie können jedes Wort nur einmal verwenden! 5 Wörter bleiben übrig.

A. ab	1. _____
B. als	2. _____
C. an	3. _____
D. auf	4. _____
E. bis	5. _____
F. daran	6. _____
G. davor	7. _____
H. dazu	8. _____
I. für	9. _____
J. gegen	10. _____
K. hinter	11. _____
L. mit	12. _____
M. nach	13. _____
N. ob	14. _____
O. seit	15. _____
P. über	
Q. um	
R. unter	
S. von	
T. zwischen	

Lösung

1. davor
2. ab
3. als
4. an
5. seit
6. mit
7. für
8. zwischen
9. dazu
10. über
11. ob
12. gegen
13. auf
14. um
15. hinter